

Faude, Melanie

Von: Gaugler Silvia <silvia.gaugler@bistum-augsburg.de>
Gesendet: Donnerstag, 25. Februar 2021 17:14
An: Faude, Melanie
Cc: Pfarreiengemeinschaft Ammersee-Ost
Betreff: Beteiligung der Träger öffentlicher Belange an der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Herrsching sowie der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 67 Gymnasium
Anlagen: WG: 13. Änderung FNP im Bereich des künftigen Bebauungsplanes Nr. 67 "Gymnasium Herrsching"; Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB; WG: Aufstellung Bebauungsplan Nr. 67 "Gymnasium Herrsching"; Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Sehr geehrte Frau Faude,

wir danken Ihnen für Ihre Emails zur 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Herrsching und zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 67 „Gymnasium Herrsching“

Nachdem sich keine kirchlichen Grundstücke im Planungsbereich befinden, haben wir zu den Planungen weder Anregungen noch Bedenken vorzubringen.

Die Pfarreiengemeinschaft Ammersee-Ost haben wir von dieser Email in Kenntnis gesetzt.

Mit freundlichen Grüßen

Silvia Gaugler
Projektentwicklung

BISCHÖFLICHE FINANZKAMMER
HAUPTABTEILUNG VII – WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN, RECHT UND BAUWESEN
Fronhof 4, 86152 Augsburg
Büro: Hafnerberg 2, 86152 Augsburg
Telefon: 0821 3166-7861
Telefax: 0821 3166-7869
E-Mail: projektentwicklung@bistum-augsburg.de
Homepage: www.bistum-augsburg.de

Datenschutzhinweise finden Sie [hier](#)

Diese Nachricht einschließlich evtl. Anhänge beinhaltet ggf. vertrauliche Informationen und ist ausschließlich für die Personen oder Institutionen bestimmt, an welche sie tatsächlich gerichtet ist. Sollten Sie nicht der richtige Empfänger sein, weisen wir Sie darauf hin, dass die Verbreitung, das (auch teilweise) Kopieren sowie der Gebrauch der empfangenen E-Mail und der darin enthaltenen Informationen gesetzlich verboten ist und unter Umständen Schadensersatzansprüche auslösen kann. Sollten Ihnen diese Nachricht wegen eines Übermittlungsfehlers zugegangen sein, so bitten wir Sie den Absender unverzüglich in Kenntnis zu setzen. Bitte beachten Sie, dass das Internet kein sicheres Kommunikationsmedium ist. Obwohl wir im Rahmen der gebotenen Sorgfalt Schritte eingeleitet haben, um einen Befall mit Viren, Riskware etc. weitestgehend auszuschließen, kann wegen der Natur der Übertragungswege über das Internet das Risiko eines Befalls dieser E-Mail nicht ausgeschlossen werden.